



Ausschreibung für zwei Anstellungsträger*innen für das Eine Welt-Promotor*innen-Programm in Rheinland-Pfalz (4. Zyklus: 1.01.2022 bis 31.12.2024)

Das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz sucht im Rahmen des Eine Welt-Promotor*innen-Programms (4. Zyklus) **zwei Anstellungsträger*innen** für die Arbeitsbereiche: **1) öko-soziale Beschaffung** und **2) Umwelt und Entwicklung**.

Das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN e.V.) vermittelt zwei Promotor*innen-Stellen. Diese sind: 1) regionaler Fachpromotor*in für öko-soziale Beschaffung (75%) und 2) Fachpromotor*in für Umwelt und Entwicklung (75%). Interessierte Anstellungsträger sind zur Bewerbung für die Anstellung des/der Fachpromotor*in aufgefordert. Die vierte Phase des Eine Welt-Promotor*innen-Programms in Rheinland-Pfalz, für welche die Anstellungsträger*innen gesucht werden, läuft vom 1.01.2022 bis zum 31.12.2024.

Die Ausschreibung erfolgt unter dem **Vorbehalt der Bewilligung** der Mittel für das Programm durch den Bund und das Land Rheinland-Pfalz.

1. Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm in Rheinland-Pfalz

Bundesweit wird das Programm von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) getragen. Auf Landesebene liegt die Trägerschaft bei den 16 Eine Welt-Landesnetzwerken. Neben dieser zivilgesellschaftlichen Verankerung ist auch die föderale Bund-Länder-Finanzierung eine besondere Stärke des Programms: das Programm wird durch Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit dem Bundesland Rheinland-Pfalz gefördert. Aktuell sind 147 Promotor*innen in 16 Bundesländern zu entwicklungspolitischen Themen aktiv. In Rheinland-Pfalz wird das Eine Welt-Promotor*innen-Programm vom Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN e.V.) koordiniert.

ELAN e.V. ist der 2001 gegründete Zusammenschluss von entwicklungspolitisch engagierten Organisationen in Rheinland-Pfalz. Die thematischen Schwerpunkte des Programms in Rheinland-Pfalz sind Globales Lernen, Migration und entwicklungspolitische Bildung, entwicklungspolitische Umweltfragen sowie Bildungsarbeit bei internationalen Partnerschaften.

Der übergeordnete Rahmen des bundesweiten Eine Welt-Promotor*innen-Programms ist die im September 2015 von der UN verabschiedete Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit ihren 17

Nachhaltigkeitszielen. Die Eine Welt-Promotor*innen nehmen mit ihrer Arbeit, ganz im Sinne der Agenda 2030, einen Perspektivwechsel vor: Die Menschen im Globalen Norden müssen ihr Verhalten verändern, um weltweit eine gerechte Zukunft zu ermöglichen. Dazu stärken die Promotor*innen das Wissen und die Kompetenz in Hinblick auf ökologische und soziale Zukunftsfähigkeit, fördern politische Partizipation und zivilgesellschaftliches Engagement. Dabei tragen sie effektiv dazu bei, die Ziele der Agenda 2030 in Rheinland-Pfalz, Deutschland und der Welt zu erreichen.

2. Arbeitsbereiche

Für den vierten Programmzyklus werden zum **1.01.2022 zwei Trägervereine** für folgende Arbeitsbereiche gesucht:

Öko-soziale Beschaffung zur Anstellung einer/s regionalen Fachpromotor*in für öko-soziale Beschaffung (75%)

Die 17 Nachhaltigkeitsziele verdeutlichen den Bedarf einer gesamtgesellschaftlichen Transformation, die unterschiedlichste globale Themen wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und Lieferketten zusammen betrachtet. In der entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit werden globale Zusammenhänge und Handlungsmöglichkeiten (individuell wie kollektiv) bei den Themen nachhaltiges Wirtschaften und öko-soziale Beschaffung besonders deutlich.

Ziel der regionalen Fachpromotion ist es ein breites, regionales Bündnis für gerechte und nachhaltige Beschaffung zu initiieren und zu begleiten. Erreicht werden sollen unter anderem Wirtschaftsakteure, Kommunen, Vereine, Hochschulen, Kindergärten, Schulen, Kirchen und gesellschaftliche Gruppen. Durch Informationsarbeit und Schulungsangebote sollen insbesondere Multiplikator*innen der genannten Zielgruppen erreicht werden, um so das Thema eines nachhaltigen Einkaufs breit in der Fläche zu verankern. Letztlich kommen in vielen Bereichen des Lebens auch jene Menschen mit globalen Fragestellungen in Kontakt, die bisher kaum erreicht werden konnten. Es werden Handlungsoptionen aufgezeigt und das Engagement für eine global nachhaltige und gerechte Welt befördert. Die regionale Fachpromotion ermöglicht es, eine Region in Rheinland-Pfalz im Bereich der öko-sozialen Beschaffung besonders zu stärken und als Pilotregion auszubauen. Über die Behandlung des Themas Beschaffung unter entwicklungspolitischen Aspekten wird der Zugang zu weiteren Themen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung geschaffen.

Umwelt und Entwicklung zur Anstellung einer/s Fachpromotor*in für Umwelt und Entwicklung (75%)

Die Folgen der Umweltveränderungen sind deutlich sichtbar und verschärfen Armut und Ungleichheiten weltweit. Die Fachpromotion Umwelt und Entwicklung zeigt den Zusammenhang dieser Bereiche auf, regt zur kritischen Auseinandersetzung an und befähigt zur Reflektion des eigenen Handelns. Mit der Ausbildung und Stärkung von Multiplikator*innen wird das Engagement für eine gerechte und nachhaltige Welt gefördert.

Die Fachpromotion vernetzt umwelt- und entwicklungspolitische Initiativen, entwickelt Bildungsmaterialien und stärkt Multiplikator*innen in den Bereichen Globales Lernen und transformative BNE. Inhaltliche Schwerpunkte sind die globalisierte Landwirtschaft, eine zukunftsfähige Welternährung, Klimagerechtigkeit und nachhaltige Wirtschaftsstrukturen. Dabei steht neben den urbanen Zentren in Rheinland-Pfalz insbesondere auch der ländliche Raum im

Fokus. Ziel ist es neue Zielgruppen zu erschließen, die bisher kaum mit globalen Fragen in Berührung kamen.

3. Anforderungsprofil für Anstellungsträger*innen

Für die Anforderungsprofile und Qualitätsstandards der Anstellungsträger*innen im Eine Welt-Promotor*innen-Programm gelten folgende Grundanforderungen:

Der Anstellungsträger/ die Anstellungsträgerin

- ist ein(e) gemeinnützige(r) Verein oder Organisation.
- verfügt über eine hohe Kompetenz und Erfahrung in der Eine Welt-Arbeit und in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit.
- identifiziert sich mit den Zielen des Programms.
- hat einen thematischen Arbeitsschwerpunkt in dem jeweiligen Arbeitsbereich (öko-soziale Beschaffung oder Umwelt und Entwicklung).
- ist in Rheinland-Pfalz tätig und zum inhaltlichen Arbeitsschwerpunkt gut vernetzt.
- verfügt über geeignete Räumlichkeiten, um einen geeigneten Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen.
- hat eine ausreichende organisatorische Stabilität, um verlässlich eine nachhaltige Kooperation im Rahmen des Programms gewährleisten zu können. Der/die Anstellungsträger*in ist verantwortlich für die Umsetzung der jeweiligen Stelle und reicht am Ende des Jahres Sach- und Finanzberichte ein.
- hat eine funktionierende Finanz- und Personalbuchhaltung.
- unterstützt das Eine Welt-Promotor*innen-Programm in Rheinland-Pfalz und beteiligt sich aktiv an dessen Weiterentwicklung.
- entscheidet gemeinsam mit ELAN, welche Person als Promotor*in angestellt wird, und wird Anstellungsträger im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit ELAN.

4. Aufgaben des Anstellungsträgers des/der Promotor*in:

Der/die Anstellungsträger*in

- entscheidet gemeinsam mit ELAN die Besetzung der Promotor*innen-Stelle. Diese wird öffentlich ausgeschrieben.
- bietet die Gewähr dafür, dass unabhängig von eigenen Interessen der/die Promotor*in seine/ihre Arbeit im Sinne des Programms landesweit umsetzen können.
- gewährleistet die Dienst- und Fachaufsicht über den/die Promotor*in.
- garantiert die Teilnahme des/der Promotor*in an den verbindlichen Programmaktivitäten auf Landes- und Bundesebene.
- benennt eine Ansprechperson für den/die Promotor*in und für den Programmträger.
- ist verantwortlich für die fristgerechte Zulieferung zu den Anträgen, den Konkretisierungen der Jahresplanungen sowie zu den jährlichen Verwendungsnachweisen.
- gewährleistet die Sichtbarkeit der Arbeit des/der Promotor*in der Öffentlichkeitsarbeit und des Vereins.

Der Anstellungsträger der Promotor*in-Stelle schließt mit dem Programmträger, dem ELAN e.V., einen Vertrag, der die Anforderungen und Leistungen fixiert.

5. Aufgaben der Programmträger*innen agl und ELAN:

Die Programmträger*innen

- gewährleisten und koordinieren die administrative Abwicklung des Programms und leisten die Koordination der Anträge an Bund und Land sowie die Mittelweiterleitung.
- gewährleisten die Kommunikation mit den Geldgebern.
- koordinieren die Programme inhaltlich und organisatorisch.
- vertreten das Programm auf Bundes- und Landesebene.
- setzen sich dafür ein, dass die Förderung mindestens bis 31.12.2024 gewährleistet ist.
- leiten für die sozialversicherungspflichtige Anstellung eines*r Promotor*in einen Zuschuss, angelehnt an TVöD 11, sowie einen Zuschuss für Projektsachkosten an den Anstellungsträger weiter.

6. Bewerbungsverfahren:

Vereine und Organisationen, die Träger*innen der Promotor*innen-Stellen werden möchten, sind gebeten, eine Bewerbung einzureichen. Bitte benutzen Sie hierfür das beigefügte Bewerbungsformular.

Die Bewerbung ist bis zum 12.12.2021 elektronisch (als PDF) an ELAN e.V. einzureichen.

E-Mail: mittler@elan-rlp.de.

Der ELAN-Vorstand wird anhand der eingegangenen Bewerbungen über die Trägerschaft der Promotor*innen-Stellen entscheiden und informiert im Anschluss die Institutionen, die sich beworben haben.

7. Weitere Informationen:

Bei Fragen zum Programm bzw. zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Barbara Mittler, ELAN-Geschäftsstelle, E-Mail: mittler@elan-rlp.de, Tel: 06131-63659-0.